



Kersten Sven Roth, Karen Schramm & Jürgen Spitzmüller (Hg.)

Phänomen ‚Mehrsprachigkeit‘. Einstellungen, Ideologien, Positionierungspraktiken

(Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie. Heft 93)

2018, 197 S., 14,8 x 21 cm, ISSN 0936-0271

Pb. ISBN 978-3-95605-057-2 • Einzelheft 18,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-95605-058-9 • Einzelheft 18,00 Euro

OBST im Abo (Pb., je 2 aufeinanderfolgende Hefte) 30,00 Euro (jeweils zzgl. Versandkosten)

In der medialen Diskussion von Migration und Multikulturalität wird Mehrsprachigkeit auf einem sprachideologischen Vektor zwischen ‚Verständigung‘ (auf Deutsch) und ‚Bindung‘ (in den sogenannten Herkunftssprachen) modelliert. Diese problematische Verkürzung nehmen die Autor*innen von OBST 93 zum Anlass, nach ‚Mehrsprachigkeit‘ als Phänomen bzw. als Gegenstand diskursiver Wahrnehmung und mithin Ziel ideologischer Projektionen, funktionaler Zuschreibungen und gesellschaftlicher Ideale

sowie Anker sozialer Positionierungen zu fragen. In unterschiedlichen mehrsprachigen Kontexten gehen sie auf empirischer Grundlage dem (zugeschriebenen) sozialen Wert einzelner Sprachen unter dem Aspekt ihrer Ideologisierung und sozialen Evaluation nach und beleuchten dabei Positionierungen in Alltag, Schule und Beruf sowie auch mehrsprachigkeitsbezogene Identitätsentwürfe.

INHALT

KERSTEN SVEN ROTH, KAREN SCHRAMM & JÜRGEN SPITZMÜLLER
Phänomen Mehrsprachigkeit – Editorial

İNCI DIRIM & DORIS POKITSCH
(Neo-)Linguizistische Praxen in der
Migrationsgesellschaft und ihre Bedeutung für das
Handlungsfeld ‚Deutsch als Zweitsprache‘

CAROLIN ECKARDT
Sprache und Gesellschaft im
integrationspolitischen Diskurs: Analysen zur
(Landes-)Integrationsgesetzgebung

BRIGITTA BUSCH
Das Sprachenportrait in der
Mehrsprachigkeitsforschung

ANDREA DAASE
Subjektorientierte Forschung Deutsch
für den Beruf. Zur epistemischen Kraft
narrationsanalytischer Arbeiten

KATHARINA KÖNIG
Deutsch mit und ohne Akzent. Positionierung
in Spracheinstellungsäußerungen unter dem
Einfluss von Sprachideologien

NORA VON DEWITZ & HENRIKE TERHART
„Hier aber wollen wir alle Deutsch lernen.“
Praktiken und Positionierungen zu Sprache(n) im
Unterricht mit neu zugewanderten Schüler*innen

JONAS HASSEMER
„sie erkennen meinen akzent, und da geht_s
dann los.“ Indexikalische Nebenfolgen von
Kapitalisierung und (Nicht-)Registrierung
sprachlicher Repertoires in der Beratung von
Geflüchteten

GALINA PUTJATA
„Russisch zu sprechen, das macht mich nicht
weniger Israeli.“ Der Wandel mehrsprachigkeits-
bezogener Identitätskonstrukte im Kontext
israelischer Migrationspolitik

CLAUDIO SCARVAGLIERI
Spracheinstellungen und Sprachideologien im
„zweisprachigen“ Biel/Bienne

GEORG WEIDACHER
Rezension: Wallis, Eric (2016): Kampagnensprache.
Wie Greenpeace mit Sprachkritik den
Umweltdiskurs beeinflusst

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder über die Verlagsauslieferung AZB unter:

Auslieferungszentrum Bercker · Hoogeweg 100 · D-47623 Kevelaer · www.azb.de

Telefon: 0049/0/2832/929-293 · Fax: 0049/0/2832/929-211 · E-Mail: azb@uvrr.de

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen beim o.g. Auslieferungszentrum Bercker in Textform (zum Beispiel per Brief, Fax, E-Mail), bei Ihrer Buchhandlung oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt spätestens mit Erhalt der Lieferung. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Nähere Informationen unter www.uvrr.de in den AGB. Muster-Widerrufsformular auf <http://bit.ly/widerruf-uvrr> (rechtzeitige Absendung genügt).

